

Prüfung der Kostenrechnung des Bahntechnik Centers Hägendorf

Schweizerische Bundesbahnen

Das Wesentliche in Kürze

Das Bahntechnik Center Hägendorf (BTC) fertigt für die Division Infrastruktur der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) sowie für Dritte Weichen und Schienen, zudem erbringt es Dienstleistungen für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Bahninfrastruktur. 2018 lieferte das BTC 542 Weichen (VJ 553 Weichen) und 811 km Schienen (VJ 675 km) aus.

190 Mitarbeitende sind in Hägendorf tätig. Der Betriebsumsatz 2018 beläuft sich auf 104 Millionen Franken (VJ 101 Millionen Franken), wovon rund 10 Prozent auf Drittaufträge entfallen. Der EBIT (Betriebsergebnis) beträgt rund 4 Millionen Franken (VJ 2 Millionen Franken) bei einer EBIT-Marge von 3,9 Prozent (VJ 2 Prozent).

Die Prüfung der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) konzentrierte sich auf die Beurteilung der Kostenrechnung des BTC für die Jahre 2016 bis 2018.

Keine Gewinnverschiebungen in andere Divisionen oder den SBB-Konzern

Die realisierten Gewinne aus Drittgeschäften sowie die aus der Steigerung der Produktivität hervorgehenden Effizienzgewinne verbleiben in der Division Infrastruktur und werden in der Profitcenterrechnung des BTC ausgewiesen.

Die dem BTC belasteten Konzernumlagen und -verrechnungen beinhalten verursachergerechte und angemessene IT-Leistungen oder es sind Kostenverteilungen innerhalb der Division Infrastruktur. Dabei handelt es sich nicht um Gewinnverschiebungen.

Das BTC stellt die Kosten- und Leistungsverrechnung im Rahmen der Konzernvorgaben korrekt dar. Der Prozess von der Kostenplanung zur Kalkulation der Selbstkostenpreise ist nachvollziehbar und transparent. Jedes Jahr prüft das Controlling monatlich, zusammen mit den Linienverantwortlichen des BTC, die Abweichungen zwischen den IST- und Budgetzahlen und leitet allfällige Korrekturmassnahmen ein.

Follow-up: Umsetzung der Empfehlungen aus dem Jahr 2014

Soweit die Empfehlungen von 2014¹ über die Konzern- und Divisionsumlagen für das BTC relevant sind, hat die EFK keine Abweichungen zu den Konzernvorgaben festgestellt. Aufgrund der stichprobenweisen Prüfung beim BTC beurteilt die EFK die Empfehlungen als umgesetzt.

¹ Siehe hierzu den Bericht «Interne Leistungsverrechnungen» (PA 14371).